

P. II.  
Deutsch-Oesterr. Theater, Berlin 12. Jan. 1889

**Kleines Theater.** „Der König Candaules“, Drama in drei Akten von A. Gide, wurde mit einem gewissen Interesse aufgenommen. Darüber hinaus ging es nicht, weil die Art, wie der Franzose die Sache von Gyges und seinem Ringe ansieht, nicht im entferntesten die tiefe Wirkung auszulösen vermag, welche das Werk unseres Hebbel erzielt. Dieses Drama geht auf eine gewisse Spannung aus, welche auch den einzelnen Aktschlüssen zu gute kommt und auf eine ganz annehmbare Beherrschung der Bühnentechnik schließen läßt. Im allgemeinen ist und bleibt es aber mehr eine kleine Pariserische Komödie, die man einmal im Vorübergehen mit ansieht, wenn man schon viel gesehen hat, die aber das große Publikum niemals reizen wird. Erich Ziegel als Candaules, Alfred Abel als Gyges, Angelina Burlitt als Rissia waren interessierende Vertreter der drei Hauptgestalten. Direktor Viktor Barnowski hatte auf sehr geschickte Inszenierung viel Bedacht genommen.